

2. Empfehlungen für Kurzumtriebs- und Schnellwuchsplantagen auf landwirtschaftlichen Flächen

Empfehlungen für Kurzumtriebs- und Schnellwuchsplantagen auf landwirtschaftlichen Flächen		
Pappel (Populus spp.)		Stand: 31.01.2020
Verwendung in den Wuchsgebieten		Geprüftes Vermehrungsgut
14	Mittl. nordost-deutsches Altmoränenland	für Kurzumtriebsplantagen mit einer Umtriebszeit von bis zu 10 Jahren auf ausreichend wasserversorgten Standorten
15	Dübener-Niederlausitzer Altmoränenland	<p>Balsampappel-Klone Androscoggin FastWOOD 2 Max 1, Max 3, Max 4 Muhle Larsen</p> <p>für Schnellwuchsplantagen mit einer Umtriebszeit von bis zu 20 Jahren</p> <p>Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I, Bärenstein II Graupa I, Graupa II Thammenhain I, Thammenhain II</p> <p>Samenplantage Müncheberg Kombination Graupa II BT Müllrose EZR: 12 3 90001 001 4</p>
23	Sachsen-Anhaltinische Lößebenen	für Kurzumtriebsplantagen mit einer Umtriebszeit von bis zu 10 Jahren
24	Leipziger Sandlößebenen	<p>Balsampappel-Klone Androscoggin FastWOOD 1, FastWOOD 2 Hybride 275 syn H 275 syn. NE 42 Matrix 11, Matrix 24, Matrix 49 Max 1, Max 3, Max 4 Muhle Larsen</p>
25	Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
26	Erzgebirgsvorland	
27	Westlausitzer Platte und Elbtalzone	
28	Lausitzer Löß-Hügelland	

2. Empfehlungen für Kurzumtriebs- und Schnellwuchsplantagen auf landwirtschaftlichen Flächen

Empfehlungen für Kurzumtriebs- und Schnellwuchsplantagen auf landwirtschaftlichen Flächen		
Pappel (<i>Populus</i> spp.)		Stand: 31.01.2020
Verwendung in den Wuchsgebieten		Geprüftes Vermehrungsgut
23	Sachsen-Anhaltinische Lößebenen	für Schnellwuchsplantagen mit einer Umtriebszeit von bis zu 20 Jahren Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I, Bärenstein II Graupa I, Graupa II Thammenhain I, Thammenhain II Hybridaspens-Klone Münden 2, Münden 6, Münden 7, Münden 11, Münden 13, Münden 20 Samenplantage Müncheberg Kombination Graupa II BT Müllrose EZR: 12 3 90001 001 4 Balsampappel-Klone Androscoggin Hybride 275 syn H 275 syn. NE 42 Matrix 11, Matrix 24, Matrix 49 Muhle Larsen
24	Leipziger Sandlößebenen	
25	Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
26	Erzgebirgsvorland	
27	Westlausitzer Platte und Elbtalzone	
28	Lausitzer Löß-Hügelland	
46	Elbsandsteingebirge	
47	Oberlausitzer Bergland Mit Ausnahme windbeeinflusster Hoch- und Kammlagen	
44	Vogtland	
45	Erzgebirge	
48	Zittauer Gebirge	

2. Empfehlungen für Kurzumtriebs- und Schnellwuchsplantagen auf landwirtschaftlichen Flächen

Empfehlungen für Kurzumtriebs- und Schnellwuchsplantagen auf landwirtschaftlichen Flächen		
Pappel (<i>Populus</i> spp.)		Stand: 31.01.2020
Verwendung in den Wuchsgebieten		Geprüftes Vermehrungsgut
46	Elbsandsteingebirge	für Schnellwuchsplantagen mit einer Umtriebszeit von bis zu 20 Jahren Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I, Bärenstein II Graupa I, Graupa II Thammenhain I, Thammenhain II Samenplantage Müncheberg Kombination Graupa II BT Müllrose EZR: 12 3 90001 001 4 Balsampappel-Klone Androscoggin Hybride 275 syn H 275 syn. NE 42 Matrix 11, Matrix 24, Matrix 49 Muhle Larsen
47	Oberlausitzer Bergland Höhenlagen bis 600 m ü. NN	
44	Vogtland	
45	Erzgebirge	
48	Zittauer Gebirge	
	Höhenlagen über 600 m ü. NN	für Schnellwuchsplantagen mit einer Umtriebszeit von bis zu 20 Jahren
44	Vogtland	Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I, Bärenstein II
45	Erzgebirge	Balsampappel-Klone Androscoggin
48	Zittauer Gebirge	Hybride 275 syn H 275 syn. NE 42 Muhle Larsen

Bei den Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I und Bärenstein II, Graupa I und Graupa II sowie Thammenhain I und Thammenhain II handelt es sich um Kreuzungen ausgewählter Elternbäume der Art *Populus tremula* L. Die Klone Münden 2, 6, 7, 11, 13, 16 und 20 sind Kreuzungsnachkommen zwischen *Populus tremula* und *P. tremuloides* MICHX..

Die Balsampappel-Klone Max 1, Max 3 und Max 4 entstammen Kreuzungen zwischen *Populus maximowiczii* HENRY und *P. nigra* L.. Die Balsampappel-Klone Androscoggin, Hybride 275 syn H 275 syn. NE 42, Matrix 11, Matrix 24 und Matrix 49 sowie FastWOOD 1 und FastWOOD 2 sind aus Kreuzungsnachkommen zwischen *Populus maximowiczii* und *P. trichocarpa* TORR. & GRAY ausgelesen. Der Balsampappel-Klon Muhle-Larsen gehört zur Art *Populus trichocarpa*.

Die Empfehlungen beruhen im Fall der Aspen-Kreuzungskombinationen Bärenstein I und Bärenstein II sowie Graupa I und Graupa II auf langjährigen Vergleichsprüfungen auf Waldstandorten in Sachsen. Im Fall der empfohlenen Aspen-Kreuzungskombinationen Thammenhain I und Thammenhain II sowie der der empfohlenen Hybridaspens- und Balsampappel-Klone können sowohl Ergebnisse aus Klonprüfungen als auch aus Versuchsanbauten mit 10-jährigem Umtrieb auf landwirtschaftlichen Flächen in Sachsen sowie von Versuchsanstellern aus anderen Bundesländern herangezogen werden.